
Europa guckt in die Röhre: Jeep Wrangler Rubicon 392

Jeep erweitert sein Wrangler-Angebot im kommenden Jahr um den Rubicon 392. Angesichts eines 6,4 Liter großen V8-Motors mit 470 PS (346 kW) und 637 Newtonmetern Drehmoment schaut Europa allerdings in die Röhre: Das Fahrzeug ist vorerst nur für Nordamerika vorgesehen. Der Wrangler Rubicon 392 (= Hubraum in Cubic Inch) beschleunigt in 4,5 Sekunden von 0 auf 96 km/h (60 mph).

Doch nicht nur auf dem Asphalt macht der potente Wrangler eine gute Figur. Dank der um fünf Zentimeter höher gelegten Karosserie und 33-Zoll-Reifen auf 17er-Felgen ergibt sich eine Bodenfreiheit von 26,2 Zentimetern. In Verbindung mit 44,5 Grad vorderem und 37,5 Grad hinterem Böschungswinkel, 22,6 Grad Rampenwinkel und einer Wattiefe von bis zu 82,5 Zentimetern ist der Rubicon 392 der bislang leistungsfähigste Jeep. Als Getriebe kommt eine Acht-Gang-Wandlerautomatik zum Einsatz, erstmal bei der Marke mit Schaltwippen. Um das Leistungspotenzial voll ausschöpfen zu können, wurde der Leiterraum in einigen Bereichen verstärkt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Jeep Wrangler Rubicon 392.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Jeep Wrangler Rubicon 392.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Jeep Wrangler Rubicon 392.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Jeep Wrangler Rubicon 392.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Jeep Wrangler Rubicon 392.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Jeep Wrangler Rubicon 392.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Jeep Wrangler Rubicon 392.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Jeep Wrangler Rubicon 392.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA